

HVA B-StB-Titelblatt Leistungsbeschreibung L (02/01)

Bezeichnung der Bauleistung

Renaturierung Gänsefurthteich

Stadt Oranienbaum-Wörlitz / OT Rehsen

(wie Aufforderung zur Angebotsabfrage)

Leistungsbeschreibung

(bleibt beim Bieter)

Inhalt

	Seite / Blatt
Baubeschreibung	1 - 12
Leistungsverzeichnis	
Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche	
Langtext- Verzeichnis ***)	13 - 34
Langtext-/Preis-Verzeichnis**)	
Anlagen für Bietereintragungen	
Bieterangaben-Verzeichnis *)	
Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel *)	
Baustoffverzeichnis *)	
Sonstige Anlagen:	
Anmerkung	

Abrechnungseinheiten						Besondere Kennzeichen	
m	M	Meter	t	T	Tonne	G	Grundposition
km	KM	Kilometer	h	H	Stunde	W	Wahlposition
m ²	M2	Quadratmeter	d	D	Tag	F	Freie Menge (von Bieter anzugeben)
km ²	KM2	Quadratkilometer	Mt	MT	Monat		
ha	HA	Hektar	kwh	KWH	Kilowattstunde		
l	L	Liter	St	ST	Stück		
m ³	M3	Kubikmeter	Psch	PSCH	Pauschal		
kg	KG	Kilogramm					

*) Nichtzutreffendes streichen

***) Beim Leistungsverzeichnis in *geteilter Form* streichen

***) Beim Leistungsverzeichnis in *ungeteilter Form* streichen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Beschreibung der Leistung.....	4
1.1 Auszuführende Leistungen	4
1.1.1 Art und Umfang.....	4
1.1.2 Lage im Straßennetz.....	4
1.1.3 Derzeitiger Ausbauzustand	4
1.1.4 Maßnahmen zur Renaturierung (zukünftiger Zustand)	5
1.2 Ausgeführte Vorarbeiten	6
1.2.1 Beweissicherung.....	6
1.2.2 Vermessung.....	6
1.2.3 Kampfmittelbeseitigung.....	6
1.3 Ausgeführte Leistungen	6
1.4 Gleichzeitig laufende Arbeiten.....	6
2. Angaben zur Baustelle	7
2.1 Lage der Baustelle	7
2.2 Vorhandene öffentliche Wege	7
2.3 Zugänge und Zufahrten.....	7
2.4 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen	7
2.5 Lager- und Arbeitsplätze	7
2.5.1 Erdbecken als Schlamm lager herstellen	8
2.5.2 Teichräumung	8
2.5.3 Temporäre Baustraße / Einbau RC-Material	9
2.5.3.1 Baustraße im Bereich der Teichanlage, einschließlich Schlamm entsorgung und Rörich tentnahme.....	9
2.5.4 Oberbodenauftrag.....	9
2.5.5 Böschungsprofilierung, Rasenansaat.....	9
2.6 Aufbau Parkweg.....	10
2.6.1 Randeinspannung Parkweg	10
2.6.2 Schichtenaufbau Parkweg	10
2.7 Montagearbeiten	10
2.8 Gewässer.....	10
2.9 Seitenentnahmen und Ablagerungen.....	10

LEISTUNGSVERZEICHNIS

3. Angaben zur Ausführung	11
3.1 Bauablauf.....	11
3.2 Wasserhaltung	11
3.3 Baubehelfe.....	11
3.4 Winterbau	11
3.5 Beweissicherung.....	11
3.6 Sicherungsmaßnahmen.....	11
3.7 Vermessungsleistungen, Aufmaße.....	12
3.8 Abnahme und Gewährleistung	12
4. Ausführungsunterlagen	12
4.1 Vom AG gestellte Ausführungsunterlagen.....	12
4.2 Vom AN zu beschaffene Ausführungsunterlagen	12

LEISTUNGSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Beschreibung der Leistung

1.1 Auszuführende Leistungen

1.1.1 Art und Umfang

Die Baumaßnahme umfasst die Entschlammung bzw. Renaturierung des Gänsefurthteiches in Rehsen. Die Röhrchentnahme und Entschlammung des Dorfteiches sind nur von der Süd-West-Ecke des Dorfteiches möglich. Die Uferböschung ist sehr flach.

Durch eine 3,50 m breite, provisorische Zufahrt, bestehend aus RC-Material, ist die Uferprofilierung schonend durchzuführen. Im Zu- und Ausfahrtsbereich des Gänsefurthteiches in Rehsen sind die entsprechenden verkehrstechnischen Regelungen vorzunehmen.

Die Entschlammungsmaßnahme bezieht sich punktuell auf das Gewässer.
Ein Befahren zur Baustelle und der vorh. Wohnbebauung im Süden des Gänsefurthteiches, durch Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr, ist jederzeit zu ermöglichen.

Als Baulastträger gilt folgende Anschrift:

Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Bauamt
Franzstraße 1
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Ansprechpartner Frau Reinknecht

1.1.2 Lage im Straßennetz

Die Baumaßnahme befindet sich nördlich der Ortslage Rehsen und wird tangiert durch den westlichen Wirtschaftsweg in Richtung Weißes Wallwachhaus, im Norden durch den Schafdeich und im Süden durch die Ortslage Rehsen.

1.1.3 Derzeitiger Ausbauzustand

Der Gänsefurthteich selbst ist zu 90% mit Schilf zugewachsen und verschlammte. Dadurch, dass die vorhandenen Durchlassbauwerke westlich und östlich des Gänsefurthteiches zerstört waren (ihre Erneuerung erfolgte vor 11 Jahren) in der davor liegenden Zeit fand keine ausreichende Wasserversorgung über ein gut angelegtes Grabensystem statt, dadurch ist der Gänsefurthteich über die Jahrzehnte hin stark verlandet und fast zugewachsen.

Die derzeit gemessene Schlammschicht im Bereich der noch offenen Wasserfläche beträgt teilweise bis zu 2,50 m und mehr. Die wasserführende Fläche über der vorhandenen Schlammschicht beträgt nur noch 5,00 -10,00 cm.

Der vorh. Schilfbewuchs hat derartige Ausmaße angenommen, so dass die geschätzte Verlandung spätestens in 5 bis 7 Jahren abgeschlossen sein wird.

Um den Gänsefurthteich biotopgerecht wieder herzustellen sind nachfolgend aufgeführte Maßnahmen notwendig.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

1.1.4 Maßnahmen zur Renaturierung (zukünftiger Zustand)

1. Abpumpen des vorhandenen Teichwassers in den nördlich des Schlafdeichs gelegenen Graben, mittels erforderlicher Vakuumpumpe, die durch Verschmutzung in einem ausreichend wasserdurchlässigen und umsetzbaren Filtersack zu schützen sind.
2. Die Einrichtung des Absetzbeckens (Erdbecken) ist nördlich des Schlafteiches auf dem Flurstück 411 zur Aufnahme von Schlamm und Röhricht herzustellen.
Aufnahme von Schlamm und Röhricht mit einem Langfrontbagger, Reichweite mindestens 18,00 m, beginnend ab Bau-km 0+088,66, mit gleichzeitiger Herstellung der erforderlichen Baustraße, bestehend aus zertifiziertem RC-Material 0/45, in Richtung Osten zum vorhandenen Einlaufbauwerk, im Gänsefurthgraben FL 092. Die Wasserableitung aus dem Erdbecken erfolgt in den südlich gelegenen und wasserführenden Graben FL 091 unmittelbar hinter dem Erdbecken.
3. Anlegen des Fangedamms 1, westlich des Gänsefurthteiches, im vorh. Ablaufgraben FL 092 und östlich des Gänsefurthteiches im vorhandenen Zulaufgraben FL 092.
4. Die Uferbereiche sind entsprechend schonend zu profilieren.
5. Der ausgetrocknete Nassschlamm und Röhricht, aus dem Absetzbecken 4 und Gänsefurthteich selbst soll dann im Schlammager 5 eingebaut werden.
6. Zwischen Bau-km 0+210,82 und Bau-km 0+218,82 ist eine Dammböschung, zwecks des Schlamm- und Röhrichteinbaus, herzustellen, um ein Abgleiten in den beräumten Teilabschnitt des Gänsefurthteiches zu verhindern.
Im Sohlbereich der Dammböschung sind Drainagerohre mit je 10,00 m Länge und im Abstand von 5,00 m Länge, zwecks Abtrocknung des Schlammager 5, einzubauen.
7. Alle entstandenen schwarzen Flächen sind mit einer Regelsaatgutmischung Region 4 (Ostdeutsches Tiefland) mit 25 g/m² zu versehen.
8. Der beräumte Gänsefurthteich ist mit Frischwasser aus dem Gänsefurthgraben FL 092 zu befüllen, d.h. dass der vorh. Zuleitungsgraben FL 092 (Gänsefurthgraben) durch den Unterhaltungsverband „Elbaue-Fläming“ zu mähen und zu beräumen ist, damit ein ordnungsgemäßer Wasserzufluss zum Gänsefurthteich erfolgen kann.
Weiterhin befinden sich im Gänsefurthteich einige Quellen, die nach der Entschlammung des Gänsefurthteiches zusätzlich mit Frischwasser zu versorgen.
9. Die mit Erlen und Weiden bewachsene Nordseite des Gänsefurthteiches wird nicht durch die Beräumung des Teiches beeinflusst. Dieser Uferbereich bleibt unberührt von den durchzuführenden Arbeiten, einschließlich eines 3,00 m breiten Röhrichtgürtels.
10. Nach Rückbau der provisorischen Baustraße ist der vorhandene Weg wiederherzustellen.
Der Unterhaltungsweg erhält eine 30,00 cm dicke Schottertragschicht 0/45 mm, einschließlich Verdichtung und wird als Schotterrasentragsschicht bezeichnet.

Vor der Raseneinsaat ist die verdichtete Schottertragschicht zu wässern und aufzurauen (Harken, Eggen, etc.).

Die Raseneinsaat sollte in ein Sandbett erfolgen, das heißt ggf. vorher wässern. Nach der Einsaat ist nochmals mit einer ca. 1,00 t leichten Walze nachzuwalzen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Das Saatgut ist unter Berücksichtigung der vorgegebenen Nutzung und angrenzenden Vegetationszone auszuwalzen. Geeignet für befahrbare Rasenflächen ist eine Regelsaatgutmischung Region 4 (Ostdeutsches Tiefland) mit 25 g/m² zu verwenden.

11. Die Fußläufige Verbindung zu den Sitzgruppen wird durch einen 1,50 m breiten Parkweg gewährleistet. Der Schichtenaufbau des Parkweges hat mit einem nichtbindigen Mineralgemisch (Sächsische Wegedecke) oder gleichwertig zu erfolgen. Die Randeinspannung des Parkweges erfolgt mit Tiergartenbänder bestehend aus Flachstahl bzw. Holzbretter.
12. Zwischen Bau-km 0+210,82 und Bau-km 0+302,92 ist am südlichen Uferbereich des Gänsefurthteiches der Gänsefurthgraben FL 092 zu profilieren. Der ausgehobene Schlamm und Röhricht ist im Schlammager 5 einzubauen.

1.2 Ausgeführte Vorarbeiten

1.2.1 Beweissicherung

Maßnahmen zur Beweissicherung wurden im Voraus nicht ausgeführt.

1.2.2 Vermessung

Die vermessungstechnischen Unterlagen wurden durch die Stadt Oranienbaum-Wörlitz übergeben.

1.2.3 Kampfmittelbeseitigung

Werden während der Durchführung der Bauarbeiten Gegenstände gefunden, die nicht eindeutig als ungefährlich bestimmt werden können, so ist zur Beurteilung, ob es sich bei einem Fund um Munition, Sprengkörper oder dgl. handelt, unverzüglich die Gefahrenabwehrbehörde beim Ordnungsamt des Landkreises hinzuzuziehen und der AG zu informieren. Bis zur Entscheidungsfindung sind die Arbeiten an der Fundstelle einzustellen. Die Fundstelle ist abzusperren und als Gefahrenzone deutlich zu kennzeichnen.

1.3 Ausgeführte Leistungen

Bisher wurden keine Leistungen ausgeführt/entfällt.

1.4 Gleichzeitig laufende Arbeiten

Gleichzeitig laufende Bauarbeiten sind nicht geplant/entfällt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

2. Angaben zur Baustelle

2.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle liegt im Landkreis Wittenberg, im Ortsteil Rehsen der Stadt Oranienbaum-Wörlitz.

2.2 Vorhandene öffentliche Wege

Die Baustelle selbst ist nur über die L 31 und den Wirtschaftsweg in Richtung Weißes Wallwachhaus zu erreichen. Verkehrsrechtliche bedingte Sperrungen vergl. Punkt 1.1.1.

Die durch den Baustellenverkehr benutzten öffentlichen Verkehrsflächen sind während der Bauausführung in einem ordnungsgemäßen und sauberem Zustand zu halten. Durch den Baubetrieb verursachte Schäden an der Zufahrtsstraße, an Wegen (z.B. im Bereich von Lagerplätzen) und deren angrenzenden baulichen Anlagen hat der AN auf eigene Kosten zu beseitigen. Die Verkehrssicherung, -regelung, die laufende Reinigung und die Wiederinstandsetzung der als Zufahrt benutzten Straßen und Wege ist nach ZvB/E-StB 95 Ziffer 102 bzw. 13 vorzunehmen.

Die laufende Reinigung aller als Zufahrt genutzten Straßen und Wege hat der AN durchzuführen oder zu veranlassen. Der AG ist berechtigt, im Falle der Feststellung eines Mangels sowohl bei der Säuberung als auch an der Baustellenabspernung einen Tag nach Aufforderung zur Beseitigung und bei Nichterledigung ohne Mahnung einen Fremdundernehmer zu Lasten des AN zur Abstellung des Mangels einzusetzen.

2.3 Zugänge und Zufahrten

Die Baustelle ist über die im Punkt 2.2. aufgeführten öffentlichen Verkehrswege zu erreichen. Die Anbindung und Schaffung von zusätzlichen Zufahrtsstraßen (ev. Baustraße) ist Sache des AN. Die Reinigung und Wiederherstellung dieser zusätzlichen Zufahrtsstraßen zählen zu den Nebenleistungen. Die Zufahrt für die Anlieger sowie Rettungs-, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge ist jederzeit an den angrenzenden Verkehrswegen zu gewährleisten.

2.4 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Der AG stellt diese nicht zur Verfügung Der AN hat sie sich bei Bedarf selbst zu beschaffen.

2.5 Lager- und Arbeitsplätze

Der AG stellt keine Lager- und Arbeitsplätze zur Verfügung. Der AN hat sich diese Plätze selbst zu beschaffen und anzulegen. Die Kosten sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Nach Beendigung der Arbeiten hat eine ordnungsgemäße Wiederherstellung der beanspruchten Plätze zu erfolgen. Diese ist durch den Eigentümer bestätigen zu lassen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

2.5.1 Erdbecken als Schlamm lager herstellen

Bevor der Gänsefurthteich entschlammt werden kann, ist nördlich des Schlafteiches auf dem Flurstück 411 ein Absetzbecken (Erdbecken) herzustellen.

Im südlichen und östlichen Randbereich des Erdbeckens ist ein ca. 0,50 m hoher Erddamm aufzuschütten und flach in Richtung vorhandenen, wasserführenden Graben und zum östlich gelegenen Feldweg in Verhältnis 1:2 zu profilieren und zu verdichten.

Die notwendigen Ablaufstellen, für das noch befindliche Teichwasser im Schlamm, sind im Erdbecken auf jeweils 1,00 m Breite herzustellen.

2.5.2 Teichräumung

Wie bereits im Punkt 1.1.4 „Maßnahmen zur Renaturierung (zukünftiger Zustand)“ aufgeführt, ist für die Teichräumung zuvor das Wasser, aus dem noch zugänglichen Stellen des Gänsefurthteiches, mittels installierter Hochleistungsvakuumpumpen mit Filtersack über die jeweiligen Druckrohrleitungen abzusaugen und in den nördlich des Schlafdeichs gelegenen Graben FL 091 einzuleiten. Eine Einleitung in den westlich gelegenen Graben FL 092 ist ebenfalls möglich.

Eine Schlammuntersuchung wurde vor der Teichentschlammung bereits durchgeführt. Ziel war es den vorhandenen Schlamm und Röhricht nach dem Trockenvorgang, wie bereits erwähnt, in die Kompostierungsanlage, nach Vockerode, abzufahren. Die dafür notwendigen Untersuchungen erfolgten am 16.10.2024 durch die Umweltberatung und Gutachten GmbH, mit Sitz in Bitterfeld, Lindenstraße 5.

Durch die ALBA Sachsen GmbH, Betriebsstätte Vockerode, wurde das erstellte Gutachten nochmals geprüft und ist für die weitere Verwertung geeignet. Wie bereits im Punkt 1.1.4 „Maßnahmen zur Renaturierung (zukünftiger Zustand)“ erwähnt, wird das Schlamm lager 4 und der Gänsefurthteich, von Bau-km 0+086,66 bis Bau-km 0+171,30, zur Schlamm- und Röhrichtablagerung genutzt. Eine Schlamm- und Röhrichtabfuhr nach Vockerode entfällt somit, da der abgetrocknete Schlamm und Röhricht im Schlamm lager 5 einzubauen sind.

Nach der Wasserentnahme aus dem Gänsefurthteich ist der vorhandene Schlamm und Röhrichtbestand mit einem Langfrontbagger oder Caterpillar aufzunehmen, zu laden und über eine provisorisch angelegte Baustraße, beginnend ab Bau-km 0+088,66, zum angelegten Erdbecken (Schlamm lager 4) abzufahren bzw. im Gänsefurthteich selbst zu lagern.

Ein Röhrichtreststreifen von 3,00 m ist am Nordufer zu erhalten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

2.5.3 Temporäre Baustraße / Einbau RC-Material

Nach dem Abpumpen des Wassers aus dem Gänsefurthteich ist eine Baustraße zwischen dem asphaltierten Wirtschaftsweg zum weißen Wallwachhaus und Gänsefurthteich herzustellen. Im Baustraßenbereich ist Vlies auszulegen mit einem Flächengewicht von min. 300 g/m², Baustoffklasse B2, als Schutzschicht zwischen Planum und einzubauenden RC-Material. Das RC-Material ist in einer Schichtdicke von 0,30 m einzubauen und zu verdichten. Nach Abschluss der Teichentschlammung ist das RC-Material wieder rückzubauen.

2.5.3.1 Baustraße im Bereich der Teichanlage, einschließlich Schlammmentsorgung und Röhrichtentnahme

Die Aufnahme des Röhrichts und des Schlammes hat von der Südwestecke der Teichanlage gleichzeitig zu erfolgen.

Der Nassschlamm und Röhricht ist mit einem Nassbagger, Reichweite des Baggers mindestens 18,00 m, abschnittsweise aufzunehmen, zu laden und in das vorbereitete Absetzbecken zu fahren, einzulagern und bis zur Austrocknung aufzubewahren.

Dabei ist die Baustraße mit RC-Material zertifiziert, mit einer Schichtdicke von 0,60 m bis 1,00 m, abschnittsweise in Richtung Osten einzubauen.

2.5.4 Oberbodenauftrag

Nach erfolgter Austrocknung des Schlammes und Röhrichts und Rückbau der Dammböschung ist die Fläche des Erdbeckens vollständig zu leeren. Der vorhandene Wiesenboden ist aufzugrubbern.

Oberboden ist in einer Stärke von 5,0 cm anzudecken und mit einer Rasenansaat, bestehend aus zertifiziertes Regionalsaatgut der Region 4 (Ostdeutsches Tiefland), zu versehen.

2.5.5 Böschungsprofilierung, Rasenansaat

Nach der Teichentschlammung ist die südlich gelegene Böschung des Gänsefurthteiches entsprechend, bei Bedarf, leicht zu profilieren und mit Oberboden anzudecken und mit einer Rasenansaat, bestehend aus zertifiziertes Regionalsaatgut der Region 4 (Ostdeutsches Tiefland) zu versehen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

2.6 Aufbau Parkweg

Die Herstellung eines Parkweges ist südlich des Gänsefurthteiches zwischen Bau-km 0+074,00 / 0+000,00 und Bau-km 0+098,80 vorzunehmen. Dazu ist der vorhandene Oberboden 0,30 m tief und in einer Breite von 1,70 m auszuheben. Der aufgenommene Oberboden ist zum Lagerplatz des AN zu fahren, zu sieben und wieder seitlich neben der Randeinfassung des Parkweges einzubauen.

2.6.1 Randeinspannung Parkweg

Die Randeinspannung des Parkweges hat mit Flachstahl St 37, feuerverzinkt 4/50/2500 mm, Stöße punktverschweißt, mit der Herstellung der erforderlichen Punktfundamente in Fundamentbeton C 20/25, 0,20 m Dicke, zu erfolgen.

2.6.2 Schichtenaufbau Parkweg

4 cm Deckschicht ohne Bindemittel, hellbeige, Korngröße 0/5 mm
6 cm Dynamische Schicht, Korngröße 0/16 mm
20 cm Schottertragschicht. Brechkorngemisch B1, Korngröße 0/45 mm

30 cm Konstruktionsdicke

2.7 Montagearbeiten

Um Besuchern und Spaziergängern eine Ruhezone zum Verweilen anzubieten, ist am linken bzw. nördlichen Parkwegrand die Aufstellung von vier Sitzbänken, vom Typ Oslo mit Lehne und Betonfuß, einschließlich Verankerung der Betonfüße in Fundamentbeton C 20/25, geplant. Die Sitzflächen und Lehnen bestehen aus Hartholz, die Oberfläche ist lasiert.

2.8 Gewässer

Weitere angrenzende Gewässer sind vorhanden.
Es handelt sich hier um den wasserführenden Graben F 091 und FL 092.

2.9 Seitenentnahmen und Ablagerungen

Vom AG werden Seitenentnahmen- und Ablagerungsstellen im unmittelbaren Seitenbereich der Lache zur Verfügung gestellt. Der AN hat die ordnungsgemäße Entsorgung der angefallenen Ausbaumaterialien aus den Ablagerungsstellen nachzuweisen.
(Aufmaße vor Ort durch Vermessungsbüro)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

3. Angaben zur Ausführung

3.1 Bauablauf

Der AN hat dem AG vor Beginn der Renaturierungsarbeiten einen Bauablaufplan vorzulegen. Der vom AG bestätigte Bauablaufplan wird Vertragsbestandteil. Eventuell auftretende Schwierigkeiten bei der Einhaltung des Bauablaufplanes sind dem AG unverzüglich mitzuteilen. Unvorhergesehene zusätzliche Arbeiten bedürfen der Zustimmung des AG einschließlich der schriftlichen Beauftragung.

Durch den AN ist ein Verantwortlicher und dessen Stellvertreter zu benennen. Durch den AN sind tägliche Bautageberichte zu fertigen.

3.2 Wasserhaltung

Für die o. g. Maßnahme ist eine Wasserhaltung für anfallendes Oberflächenwasser erforderlich. Die Baustelle ist während der Bauzeit gegen Wasserschäden zu schützen.

3.3 Baubehelfe

entfällt

3.4 Winterbau

entfällt

3.5 Beweissicherung

Die Beweissicherung ist durch den AN durchzuführen. Vor Beginn der Baumaßnahme hat der AN im Beisein des AG eine Vor-Ort-Begehung durchzuführen. Die Vor-Ort-Begehung hat zum Ziel, den vorhandenen Zustand der Baumaßnahme und der seitlichen, zum Bauraum gehörenden Nebenanlagen, aufzunehmen. Schäden werden vom AN mit Fotos festgehalten und sind dem AG vor Baubeginn einfach in Papierform und einfach auf CD zu übergeben. Unterlässt der AN die Trassenbegehung und die Übergabe der Fotos an den AG, geht der AG davon aus, dass keine Schäden und Beanstandungen vorliegen. Eventuell spätere Forderungen an Instandsetzungen gehen auf aufgrund der o.a. Festlegungen zu Lasten des AN.

3.6 Sicherungsmaßnahmen

Alle vom Bauvorhaben direkt oder indirekt betroffenen Anlagen, Bauwerke und dergleichen sind entsprechend den Angaben des Eigentümers bzw. den geltenden Vorschriften zu behandeln bzw. zu sichern. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Die Verordnung über die Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung – BaustellV) ist zu beachten. Bei Baustellen gem. § 2, Abs. 2 dieser Verordnung ist unmittelbar nach Auftragserteilung, spätestens jedoch 2 Wochen vor Einrichtung der Baustelle eine Vorankündigung der zuständigen Behörde zu übermitteln. Bei Baustellen nach § 2, Abs. 3 ist zusätzlich ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu erstellen. Die Kosten für diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die Koordinierung gem. § 3 ist als gesonderte Teilleistung (Position) im Leistungsverzeichnis beschrieben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

3.7 Vermessungsleistungen, Aufmaße

Der AN hat während der Bauausführung abrechenbare Aufmaße durch ein Vermessungsbüro zu erstellen. Diese sind zu jeder Abschlagsrechnung sowie mit der Schlussrechnung, einschließlich der im Lageplan dargestellten veränderten Bereiche zu übergeben.

3.8 Abnahme und Gewährleistung

Das Abnahmeverlangen ist schriftlich beim zuständigen AG anzuzeigen.

4. Ausführungsunterlagen

4.1 Vom AG gestellte Ausführungsunterlagen

Vom AG werden folgende Ausführungsunterlagen an den AN übergeben:

- Baubeschreibung
- Übersichtslageplan
- Lageplan

4.2 Vom AN zu beschaffene Ausführungsunterlagen

- Baustelleneinrichtungsplan
- Bauzeitenplan
- Finanzierungsplan
- Urkalkulation in verschlossenem Umschlag
- Schachtgenehmigungen
- Mitteilung über Bauleitung
- Verkehrszeichenpläne für Verkehrsregelung
- Beweissicherung (Fotodokumentation)
- Bestandsunterlagen Medien

Der detaillierte Bauzeitenplan ist dem AG spätestens zwei Wochen nach Auftragserteilung einzureichen. Der Bauzeitenplan wird nach Zustimmung durch den AG Vertragsbestandteil. Eine Aktualisierung des Plans ist in Absprache mit dem AG vorzunehmen.

Sämtliche Eignungsprüfungen, Abrechnungszeichnungen sowie Kalkulationen für eventuelle Nachtragsangebote sind dem AG vorzulegen.

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich	01	Allgemein
Titel	01.01	Baustelleneinrichtung

Währung in €

01.01.0001 Stl-Nr.: 86 101/ 110 01

Baustelle Saemtl.LV-Abschn.

Geraete, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemaessen Durchfuehrung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geraeteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafuer notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubueros, Unterkuenfte, Werkstaetten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. fuer die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplaetze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.

Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs fuer die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausfuehren.

Flaechen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfuegung gestellten nicht ausreichen.

Kosten fuer Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geraete, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebuehren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen verguetet.

Soweit nicht fuer bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) fuer das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale fuer alle Leistungen saemntlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.0002 Stl-Nr.: 86 101/ 115 01

Baustelle raeumen Saemtl.LV-Abschn.

Baustelle von allen Geraeten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. raeumen.

Benutzte Flaechen und Wege entsprechend dem urspruenglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemaess herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Soweit nicht fuer bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) fuer das Raeumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale fuer alle Leistungen saemntlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich	01	Allgemein
Titel	01.01	Baustelleneinrichtung

Übertrag €

01.01.0003

Einholung von Genehmigungen

Der Bieter kalkuliert in dieser Position alle Kosten und Aufwendungen zur Einholung und Bereitstellung der Genehmigungen und Erlaubnisse zur Durchführung der beauftragten Leistungen.

Dabei sind die Kosten gem. der Gebührenordnung der Stadt (Genehmigung auf Sondernutzung, u.dgl.), des Landkreises (Sperrgenehmigung, u.dgl.) und evtl. anderer Träger öffentlicher Belange zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Bestandteil dieser Position sind auch die Kosten, die dem Auftragnehmer durch Abnahmehandlungen Dritter entstehen, wenn dafür Gebühren erhoben werden. (Eine Mehrfachabrechnung wegen Nichtabnahme aus Gründen, die der Auftragnehmer verursachte, wird nicht gewährt.)

Hinweis:

Enthalten die Genehmigungen und Erlaubnisse Beauftragungen, die dem Bauleistungsauftrag widersprechen oder deren Erfüllung offensichtlich Mehrkosten verursachen, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber schriftlich unter Beigabe von Kopien der entsprechenden Unterlagen darüber zu informieren und vor Beginn der Arbeiten eine Entscheidung zur Durchführung der Arbeiten oder Übernahme der Kosten abzufordern. Im Unterlassungsfall trägt der Auftragnehmer die Mehrkosten.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.0004

Bauzaun (Schutzzaun) mit Tore für Baustelle

Bauzaun mit Tore aus verzinkten Gitterelementen auf Betonsockel, auf unbefestigten Untergrund, liefern, aufbauen, aufstellen und für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten, warten und abbauen. Ausführung als Absperrung für die Baubereiche bzw. zur Einzäunung des Lagerplatzes und Zufahrt Erdbecken.

Zaunhöhe: 2,00 m

Menge: 100,000 lfdm EP: GB:

01.01.0005

Bestandsaufnahme der bestehenden Anlagen

Bestandsaufnahme der bestehenden Anlagen vor Beginn der Bauarbeiten durchführen, bestehend aus:

- Aufnahme des Baubereiches mittels Fotografie, insbesondere Grundstückseinfriedungen, Grundstückszufahrten und Baustellenzufahrten
- Dokumentation anfertigen und übergeben.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.0006

Feststellung Grenzsteine

Feststellung Grenzsteine

Der Auftragnehmer hat sich persönlich vor dem Beginn der Arbeiten über die Lage der Grenzsteine zu informieren.

Menge: 4,000 St EP: GB:

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich	01	Allgemein
Titel	01.01	Baustelleneinrichtung

Übertrag €

01.01.0012 **Ausschneiden des Lichtraumprofils bei Bäumen**
 Ausschneiden des Lichtraumprofils bei Bäumen im Baustellenbereich, Höhe bis 6 m.
 Räumgut geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen.
 Menge: 30,000 St EP: GB:

01.01.0013 **Baum fällen (Totholz) und Wurzelstock roden, Dm bis 10 cm, Höhe bis 10 m**
 Baum fällen (Totholz) und Wurzelstock roden, Dm bis 10 cm, Höhe bis 10 m, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstock roden. Gemessen wird der Durchmesser 1 m über dem Erdboden.
 Bei mehreren Einzelstämmen werden die Durchmesser addiert. Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Menge: 10,000 St EP: GB:

01.01.0014 **Baum fällen und Wurzelstock roden, Dm über 10 bis 30 cm, Höhe bis 10 m**
 Baum fällen und Wurzelstock roden, Dm über 10 bis 30 cm, Höhe bis 10 m, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstock roden. Gemessen wird der Durchmesser 1 m über dem Erdboden.
 Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Menge: 10,000 St EP: GB:

01.01.0015 **Pauschale für die Durchführung von Maßnahmen zur Feststellung der Lage von Leitungen, Kanälen, Dränen und Kabeln**
 Pauschale für die Durchführung von Maßnahmen zur Feststellung der Lage von Leitungen, Kanälen, Dränen und Kabeln im gesamten Baubereich.
 Es ist mit den Ver- und Entsorgungsunternehmen, sowie der Kommunalverwaltung und den Privateigentümern Kontakt aufzunehmen.
 Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.0016 **Anwohnerinformation**
 Schriftliche Information der Anwohner 2 Wochen vor Baubeginn über die Baumaßnahme und die daraus resultierenden Behinderungen.
 Vorlage der schriftlichen Information mit Verteilungsvermerk bei der örtlichen Verkehrsbehörde. Desweiteren die fortlaufende Information der Anwohner über Änderungen des Sperrzustandes.
 Menge: 1,000 psch EP: GB:

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich	01	Allgemein
Titel	01.01	Baustelleneinrichtung

Übertrag €

01.01.0017

Bauvermessung

Die Bauvermessungsleistungen, externe Aufmaße, einschließlich CAD-Auswertung-Massennachweis, sind durch ein anerkanntes Vermessungsbüro zur Aufnahme der Schlammabsatzbecken, einschließlich Einmessung von Schlamm und Röhricht im Absatzbecken 4 und 5, auf der Grundlage der übergebenen Planungsunterlagen der Renaturierungsarbeiten auf Grundlage übergebener Datensätze, durchzuführen.

Weiterhin ist die Sicherung von Absteckpunkten, die Herstellung von Zielpunkten zu gewährleisten.

Beim Vorfinden von Objekten im unterirdischen Bauraum (Schlammausbau im Teich), nicht bekannte Leitungen, eventuelle Drainagen ist der AG zu verständigen.

Der vorhandene Bestand ist einzumessen.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Bauschild

01.01.0018

Muster/Grafik herstellen

Herstellen eines Musters / einer Grafik in digitaler Version im PDF-Format, Größe A3 in den Abmessungen 29,7 x 42,0 cm herstellen und dem AG und Ing.-Büro zur Bemusterung übergeben.

Menge: 1,000 Stck. EP: GB:

01.01.0019

Herstellung Bauschild

Die Herstellung des Bauschildes hat unmittelbar nach der Bemusterung und Freigabe der Grafik durch den AG und des Ingenieurbüros, noch vor der eigentlichen Baumaßnahme zu erfolgen.

Als Material ist entweder AirTex® (oder vglb.) oder Kunststoffplatte in den Abmessungen 29,7 cm x 42,0 cm zu verwenden.

Angabe der Materialsorte: _____

Menge: 1,000 Stck. EP: GB:

01.01.0020

Bauschild liefern

Bauschild inkl. Befestigungsmaterial bis zum Baufeld liefern und befestigen, bzw. aufstellen.

Die Aufstellung des Bauschildes bzw. Befestigung hat noch vor Beginn der Baumaßnahme zu erfolgen und ist nach Fertigstellung der Baumaßnahme 4 Jahre bis zum Ende der Gewährleistungsfrist vorzuhalten.

Menge: 1,000 Stck. EP: GB:

Summe	01.01	Baustelleneinrichtung
--------------	--------------	------------------------------	-------

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich	01	Allgemein
Titel	01.02	Stundenlohnarbeiten

Währung in €

01.02.0001	<p>Bauvorarbeiter oder dgl. (Berufsgruppe II) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte, auf Anordnung des AG, ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn, einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Bauvorarbeiter oder dgl. (Berufsgruppe II).</p> <p>Menge: 5,000 h EP: GB:</p>
01.02.0002	<p>Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte, auf Anordnung des AG, ausführen. Leistung wie vor, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1).</p> <p>Menge: 5,000 h EP: GB:</p>
01.02.0003	<p>Bauwerker (Berufsgruppe VII) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte, auf Anordnung des AG, ausführen. Leistung wie vor, jedoch Bauwerker (Berufsgruppe VII).</p> <p>Menge: 5,000 h EP: GB:</p>
01.02.0004	<p>Bagger bis 12 t Betriebsgewicht, inkl. Bedienung Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte, auf Anordnung des AG, ausführen. Bagger bis 12 t Betriebsgewicht, inkl. Bedienung.</p> <p>Menge: 5,000 h EP: GB:</p>
01.02.0005	<p>Frontlader, luftbereift, bis 45 kW, inkl. Bedienung. Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte, auf Anordnung des AG, ausführen. Frontlader, luftbereift, bis 45 kW, inkl. Bedienung.</p> <p>Menge: 5,000 h EP: GB:</p>
01.02.0006	<p>LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 12 t Nutzlast, inkl. Bedienung. Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen, auf Anordnung des AG, ausführen. LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 12 t Nutzlast, inkl. Bedienung.</p> <p>Menge: 5,000 h EP: GB:</p>
01.02.0007	<p>Einsatz Kehrmachine Stundenlohnarbeitendurch Kehrmachine, auf Anordnung des AG, ausführen. Zur Säuberung der Straße zwischen Lagerplatz und des Gänsefurthteichs, einschließlich An- und Abfahrt.</p> <p>Menge: 20,000 h EP: GB:</p>
<hr/>	
Summe	01.02 Stundenlohnarbeiten

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich	01	Allgemein
Titel	01.03	Verkehrssicherung

Währung in €

01.03.0001

Verkehrssicherung

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsreglung nach StVO bei Bauarbeiten an einbahnigen Straßen. Lichtzeichenanlage ist nicht vorgesehen. Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und der Verkehrszeichen am jeweiligen Anfang der Baustelle. Ausführung nach, vom AN vorgelegten, Verkehrszeichenplan.

Verkehrsbeeinflussende Regelungen sind mit dem Straßenverkehrsamt Wittenberg abzustimmen. Der AN trägt für die Wirksamkeit der Verkehrssicherung die Verantwortung.

Die anfallenden Gebühren sind in o. g. Position einzukalkulieren.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.03.0002

Baustellenkontrolle gemäß RSA

Baustellenkontrolle gemäß RSA und ZTV-SA, während der Bauzeit, in allen Bereichen durchführen. Über die Kontrollen ist ein Nachweis zu führen und dem AG zu übergeben s.w.v.

Menge: 80,000 d EP: GB:

<u>Summe</u>	01.03	Verkehrssicherung
---------------------	--------------	--------------------------	-------

<u>Summe</u>	01	Allgemein
---------------------	-----------	------------------	-------

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich 02 **Erdarbeiten**
Titel 02.01 **Baustraße, Parkweg**

Währung in €

Baustraße außerhalb des Gänsefurthteiches

02.01.0001 **Boden für Baustraße ausheben**
Boden der Bodenklasse 3 - 5 für Baustraße, vom befestigten Wirtschaftsweg Bau-km 0+000,00 bis Bau-km 0+088,66 (verlandete Röhrichtzone) ausheben, Boden laden und fachgerecht am Schlammabsetzbecken als temporärer Erdwall einbauen.
Aushubtiefe: 0,40 m
Aushubbreite: 3,00 bis 3,50 m
Eine Teilstrecke = 600 m
Menge: 220,000 m³ EP: GB:

02.01.0002 **Vlies liefern, verlegen und rückbauen (Baustraße)**
Vlies aus UV-beständiger Kunststoffaser, mit einem Flächengewicht von min. 300g/m², Baustoffklasse B2 nach DIN 4102, auf die außerhalb des Gänsefurthteiches ausgehobene Baustraße, als Schutzschicht zwischen Planum und RC-Material, verlegen, rückbauen und fachgerecht entsorgen.
Entsorgungsnachweise sind vorzulegen!
Menge: 550,000 m² EP: GB:

02.01.0003 **RC-Material zertifiziert liefern und rückbauen (Baustraße)**
RC-Material liefern, als Baustraße außerhalb des Gänsefurthteiches, anlegen und rückbauen.
Breckkornmisch 0/45 mm für temporäre Flächenbefestigungen.
Fläche nach Rückbau aufarbeiten.
Nach Gebrauch aufnehmen und bei nicht wieder verwendbaren Material ordnungsgemäße Entsorgung mit Nachweis.
Menge: 220,000 m³ EP: GB:

Parkweg

02.01.0004 **Boden für Parkweg ausheben**
Boden der Bodenklasse 3 - 5 für Parkweg, Südseite Teich, ausheben.
Boden laden und fachgerecht am Schlammabsetzbecken einbauen.
Entsorgungsnachweise sind vorzulegen.
Aushubtiefe: 0,30 m
Aushubbreite: 1,50 m
Eine Teilstrecke = 600 m
Von Bau-km 0+074,00 bis Bau-km 0+098,80.
Menge: 60,000 m³ EP: GB:

Summe 02.01 **Baustraße, Parkweg**

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich	02	Erdarbeiten
Titel	02.02	Absatzbecken, Böschungsprofilierung

Währung in €

Absatzbecken herstellen
Erdbecken herstellen

- 02.02.0001 **wasserdurchlässiges Vlies (Drainagevlies) liefern und verlegen (im Schlammbecken 4)**
wasserdurchlässig Vlies aus UV-beständiger Kunststoffaser, mit einem Flächengewicht von min. 200 g/m², Baustoffklasse 2 nach DIN 4102 als Schutzschicht auf Oberkante Wiese und unterhalb der Dammböschung verlegen, rückbauen und entsorgen.
Entsorgungsnachweise sind vorzulegen!
Menge: 2.600,000 m² EP: GB:
- 02.02.0002 **Zulieferung Boden (Schlammbecken 4)**
Zulieferung von Boden, der Bodenklasse 3 - 5 und als temporären Erdwall (Beckenrand des Schlammbeckens 4) einbauen und verdichten.
Menge: 280,000 m³ EP: GB:
- 02.02.0003 **Drainagerohre liefern und verlegen**
Drainagerohre PE 100 Rohr SN 16 nach DIN 8074/8075 mit gefrästeten Wassereintrittsflächen, in Anlehnung an DIN 4262 und DIN 4266, liefern und im Sohlbereich der Dammböschung, zwischen Dammsohle und beginnender Dammböschung, im Abstand von 5,00 m auf einer jeweiligen Länge von 10,00 m, verlegen.
Menge: 80,000 lfdm EP: GB:
- 02.02.0004 **Zulieferung Boden (Schlammbecken 5)**
Zulieferung von Boden der Bodenklasse 3 - 5 und als dauerhaften Erdwall (Dammböschung) (Beckenrand des Schlammbeckens 5) einbauen und verdichten.
Menge: 360,000 m² EP: GB:
- 02.02.0005 **Böschung am Gewässerrand profilieren (Schlammbecken 4)**
Böschung am Gewässerrand (Schilfgürtel) profilieren und ebenflächig angleichen.
Neigung / Steilheit: bis 1 : 2
Abgerechnet wird die horizontale Böschungsfläche.
Fläche betrifft die Bestandsböschung an welcher keine weiteren Erdarbeiten durchgeführt werden.
Boden profilgerecht lösen, laden, zum Absatzbecken fahren und als temporären Erdwall (Beckenrand) am Schlammbecken 4 einbauen.
Abtragsdicke: 0,30 m
Eine Teilstrecke = 600 m
Menge: 700,000 m² EP: GB:

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich	02	Erdarbeiten
Titel	02.02	Absatzbecken, Böschungsprofilierung

Übertrag €

02.02.0006 **Probenahme und Analytik nach LAGA TR Boden 2004**
 Probenahme und Analytik nach LAGA TR Boden 2004 aus dem auf Mieten aufgesetzten Bodenabtrag der Böschungsprofilierung, ca. 380 m³, durchführen. Einschließlich Erstellung des Prüfberichtes.
 Menge: 1,000 psch EP: GB:

02.02.0007 **Boden laden und entsorgen**
 Boden nach erstellter Analytik (vorh. Dammböschung am Schlammbecken 4) laden und fachgerecht entsorgen.
Entsorgungsnachweise sind vorzulegen.
 Menge: 280,000 m³ EP: GB:

Temporäre Baustraße im Schlammager 4

02.02.0008 **Temporäre Baustraße im Schlammager 4 anlegen**
 Temporäre Baustraße, bestehend aus Baggermatratzen, auf das zuvor im Schlammager 4 ausgelegte Vlies, wasserdurchlässig, je nach Schlamm- und Röhrichtablage in einer Breite von 4,00 m zum Rangieren des Radladers, auslegen.
 Je nach Platzbedarf der Schlamm- und Röhrichtablage ist die temporäre Baustraße mehrmals umzusetzen und nach Abfahrt der abgetrockneten Röhricht- und Schlammbestandteile rückzubauen.
 Menge: 200,000 m² EP: GB:

Baustraße im Gänsefurthteich

02.02.0009 **Behelfsmäßige Straße im Teich anlegen**
 Behelfsmäßige Straße im Teich, aus RC-Material zertifiziert, herstellen, rückbauen und fachgerecht entsorgen.
Entsorgungsnachweise sind vorzulegen!
 Temporäre Baustraße: Breite ca. 5,00 m
 Für Baustellenverkehr im Teich, ausreichend für LKW und Bagger.
 Abgerechnet wird die hergestellte Fläche.
Lieferscheine sind vorzulegen!
 Menge: 1.200,000 m³ EP: GB:

02.02.0010 **Fangedämme herstellen**
 Fangedämme am jeweiligen Rohauslauf Oberflächenwasser (drei Zuläufe) mit gelieferten Erdstoff zur Oberflächenwasserableitung errichten, vorhalten, unterhalten und beseitigen, während der gesamten Bauzeit.
 Ort: Regenwasserzuläufe Teich
 Menge: 2,000 Stck EP: GB:

Summe **02.02** **Absatzbecken, Böschungsprofilierung**

Summe **02** **Erdarbeiten**

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich 04 Renaturierungsarbeiten
Titel 04.01 Entschlammung Gänsefurthteich Rehsen

Übertrag €

- 04.01.0005 **Untersuchung von Gewässersediment**
 Probenahme und Analytik nach LAGA TR Boden 2004, zur Bestimmung der Eluatwerte des im Absetzbecken (Erdbecken) gelagerten Nassschlammes, einschließlich Erstellung des Prüfberichtes durchführen.
 Menge: 1,000 psch EP: GB:
- 04.01.0006 **Untersuchung von Gewässersediment**
 Probenahme und Analytik nach LAGA TR Boden 2004, zur Bestimmung der Eluatwerte des im Absetzbecken (Erdbecken) gelagerten Nassschlammes, einschließlich Erstellung des Prüfberichtes durchführen.
 Die Untersuchung ist 2 Monate nach der Schlammeinlagerung im Absetzbecken (Erdbecken) vorzunehmen.
 Menge: 1,000 psch EP: GB:
- 04.01.0007 **Entsorgung von Abfall aus dem Schlamm**
 Entsorgung von Abfall aus dem Schlamm.
 Aus gelagertem Schlamm aussortierte Fremdstoffe (Holz, Bauschutt, Steine, Schrott, Pflanzenteile usw.) entsorgen.
 Einschließlich Entsorgungsnachweis.
 Gebühren der Entsorgungsanlage sind einzukalkulieren.
 Menge: 40,000 t EP: GB:
- 04.01.0008 **Teichboden abdichten**
 vorhandenen Teichboden mit Bentonitmatte abdichten.
 Bentonitmatten liefern und auf dem undichten Teichboden verlegen.
 Menge: 100,000 m² EP: GB:
- 04.01.0009 **Ausgetrockneten Schlamm und Röhricht einbauen**
 Ausgetrockneten Schlamm und Röhricht aus dem Gänsefurthteich aufnehmen, mehrmals umsetzen (bis zu 4x) und im Schlamm lager 5 einbauen.
 Menge: 1.500,000 m³ EP: GB:
- 04.01.0010 **Ausgetrockneten Schlamm und Röhricht einbauen**
 Ausgetrockneten Schlamm und Röhricht aus dem Schlamm lager 4 laden und zum Einbauort (Schlamm lager 5) fahren, abladen, mit geeignetem Caterpillar 326 aufnehmen und im Schlamm lager 5 einbauen.
 Menge: 1.100,000 m³ EP: GB:
- 04.01.0011 **vorh. Gänsefurthgraben FL 092 in neuer Trasse ausheben**
 Vorhandenen Gänsefurthgraben FL 092 von Bau-km 0+302,92 bis Bau-km 0+210,82 am südlichen Ufer des Gänsefurthteiches ausheben.
 Schlamm- und Röhrichtbestandteile im Schlamm lager 5 einbauen und planieren.
 Grabenbreite im Sohlenbereich: 1,00 m
 Grabenbreite im Oberen Böschungsbereich: 1,50 m
 Grabentiefe i.M.: 1,75 m
 Menge: 200,000 m³ EP: GB:

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich	04	Renaturierungsarbeiten	
Titel	04.01	Entschlammung Gänsefurthteich Rehsen	

Übertrag €

04.01.0012 **Oberboden liefern und andecken**
 Oberboden liefern und oberhalb des beräumten
 Schlamm-lagers als Deckschicht in einer Stärke von 0,05 m
 einbauen und nur leicht verdichten.
 Menge: 500,000 m³ EP: GB:

Summe	04.01	Entschlammung Gänsefurthteich Rehsen
--------------	--------------	---------------------------------------------	-------

Summe	04	Renaturierungsarbeiten
--------------	-----------	-------------------------------	-------

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich	06	Landschaftsgärtnerische Arbeiten
Titel	06.02	Fertigstellungspflege

Währung in €

06.02.0001 **Fertigstellungspflege der Rasenflächen**
 Fertigstellungspflege der Rasenflächen nach DIN 18 917, für 12 Monate, Rasen bis zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes pflegen. Die Fertigstellungspflege umfasst außerdem alle zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes erforderlichen Arbeiten nach DIN 18 917 Absatz 7.3 Leistungen der Fertigstellungspflege: Absatz 7.3.4 Mähen
 Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 4 cm, Schnittfolge nach Wuchshöhe, der AN ist verpflichtet, den AG von jeder durchgeführten Pflegearbeit (Düngung, Rasenschnitt, Wässern) in Kenntnis zu setzen und die Pflegerapporte vor Ort bestätigen zu lassen.
 ASN (Abfallschlüssel Nr.) 200201, biologisch abbaubare Abfälle, Anfallende Stoffe zur zugelassenen Deponie / Entsorgungsstelle transportieren.
 Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Gebühren der Entsorgung werden nicht gesondert vergütet.
 Menge: 2.600,000 m² EP: GB:

06.02.0002 **Düngung organisch NPK-Dünger, Rasenflächen**
 Düngung der Rasenfläche, 1 Arbeitsgang, mit organischem NPK-Dünger für Rasenneuanlagen a zwei Arbeitsgänge, 8% N, 3% P₂O₅, 5% K₂O, mykorrhiziert, mindestens 70% organische humusbildende Substanz, Dünger aufbringen und einarbeiten, Menge 100 g/m² im August/September.
Abrechnung nach aufgebracht Menge.
 (01) angebotenes Produkt: '.....'
 Menge: 260,000 kg EP: GB:

06.02.0003 **Wässern der Rasenflächen**
 Wässern der Rasenfläche, Wasser ist unentgeltlich zu liefern, Menge je Arbeitsgang 15 l/m², 5 Arbeitsgänge. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen.
Abrechnung in der Abwicklung.
 Menge: 2.600,000 m² EP: GB:

06.02.0004 **Fertigstellungspflege wassergebundene Decke**
 Fertigstellungspflege wassergebundene Decke, wassergebundene Decke bis zur Abnahme pflegen, durch Wässern, Walzen und Nachplanieren der Flächen. 2 Arbeitsgänge bis zur Abnahme, Ausführung nach Festlegung durch den AG, zur Nachbearbeitung der nach den Vorpositionen hergestellten Wegeflächen, frühestens 2 Wochen nach Fertigstellung der Deckschicht.
 Abrechnung nach m² Wegedecke x Anzahl der Arbeitsgänge (2 x 150 m² = 300 m²)
 Menge: 300,000 m² EP: GB:

Summe	06.02	Fertigstellungspflege
Summe	06	Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Bereich	07	Sonstige Leistungen
Titel	07.01	Nebenkosten, Statische Berechnungen, Beweissicherung

Währung in €

07.01.0001 **Zusammenstellung Dokumentation**

Die Zusammenstellung der Dokumentation ist mit nachfolgend aufgeführten Punkten zu übergeben:

1. Abnahmeniederschrift
2. Bestandspläne 2-fach / CD
3. Bauleitererklärung
4. Eignungsprüfung / Zertifikate
5. Materialnachweise / Lieferscheine geordnet nach LV-Positionen
6. Beweissicherung
7. Bautagesberichte
8. Entsorgungsnachweise
9. Freistellungsbescheinigung dritter
10. Bautagebuch örtl.BÜ
11. Fotodokumentation

Die Übergabe der Unterlagen erfolgt im Ringordner. Wenn in den einzelnen Positionen nicht anderes angegeben, 2-fach.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

07.01.0002 **Bestandspläne anfertigen**

Die Bestandspläne sind wie folgt auszuführen:

1. Bestehend aus dem Lageplan mit Höhenangaben am Beckenrand und im Sohlenbereich M 1 : 500 / 1 : 250, gemäß DIN 24 25
2. Der Lageplan erhält Netzkoordinaten und einen Nordpfeil (Gaus-Krüger-Koordinatensystem LS 150, DXF-File und PDF-Datei auf Datenträger, bevorzugt auf CD).
3. Zur Mengenabrechnung sind die erforderlichen Flächenberechnungen durch das ausführende Vermessungsbüro durchzuführen und dem AN und dem Ingenieurbüro zu übergeben. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Die Lagepläne sind 2-fach und die CD 1-fach zu übergeben.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

07.01.0003 **Beweissicherung**

Beweissicherungsverfahren für im engeren Baustellenbereich stehende Gebäude. Der AN beauftragt vor Baubeginn und nach Fertigstellung der Bauarbeiten einen Sachverständigen zwecks Aufnahme und Dokumentation der durch die Bauarbeiten eventuell entstandenen Schäden.

Die Dokumentation ist dem AG in doppelter Ausfertigung (1x Papier, 1x CD) zu übergeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass der AN für die Schäden dann haftet, wenn er sie schuldhaft zu vertreten hat, d.h., wenn diese durch Vorsatz, Fahrlässigkeit oder nicht fachgerechte Ausführung der erforderlichen Arbeiten entstehen.

Der Bauleitung sind die Besichtigungstermine mitzuteilen. Die Niederschrift der Besichtigungen (2-fach), sind dem AG zu übergeben.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Summe **07.01** **Nebenkosten, Statische Berechnungen, Beweissicherung.....**

Summe **07** **Sonstige Leistungen**

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurthteich
Renaturierung Gänsefurthteich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

ZUSAMMENSTELLUNG

01	Allgemein	
01.01	Baustelleneinrichtung €
01.02	Stundenlohnarbeiten €
01.03	Verkehrssicherung €

Summe	<u>01</u> <u>Allgemein</u>	<u>..... €</u>
02	Erdarbeiten	
02.01	Baustraße, Parkweg €
02.02	Absatzbecken, Böschungsprofilierung €

Summe	<u>02</u> <u>Erdarbeiten</u>	<u>..... €</u>
03	Hydrotechnik	
03.01	Wasserhaltung €

Summe	<u>03</u> <u>Hydrotechnik</u>	<u>..... €</u>
04	Renaturierungsarbeiten	
04.01	Entschlammung Gänsefurthteich Rehsen €

Summe	<u>04</u> <u>Renaturierungsarbeiten</u>	<u>..... €</u>
05	Wegebau	
05.01	Trag- und Deckschichten, Ausstattung €

Summe	<u>05</u> <u>Wegebau</u>	<u>..... €</u>
06	Landschaftsgärtnerische Arbeiten	
06.01	Rasenflächen €
06.02	Fertigstellungspflege €

Summe	<u>06</u> <u>Landschaftsgärtnerische Arbeiten</u>	<u>..... €</u>
07	Sonstige Leistungen	
07.01	Nebenkosten, Statische Berechnungen, Beweissicherung €

Summe	<u>07</u> <u>Sonstige Leistungen</u>	<u>..... €</u>

Proj.: 2025_764
LV: 2025_764

Renaturierung Gänsefurtheich
Renaturierung Gänsefurtheich
Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen

Summe LV	€
zuzüglich 19,00 % Mwst	€
Gesamtsumme Brutto	€

Datum: Unterschrift / Stempel: